

## Niederschrift

Gremium	Sitzung - UA-JHP/010(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
<b>Unterausschuss Jugendhilfeplanung</b>	Montag, <b>29.03.2010</b>	Jugendamt, Zimmer 403 W.-Höpfner-Ring 4	12:00Uhr	14:15Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung,  
Genehmigung der Niederschrift vom 03.03.2010
- 2 Stand Jugendhilfeplanung
- 3 Änderungsantrag zur Drucksache Leistungsverträge für die  
Beratungsstellen für 2010
- 3.1 Anfragen zur Drucksache Leistungsverträge für die Beratungsstellen  
für 2010 aus der Juhi-Sitzung vom 18.02.2010
- 4 Kapazitätsplanung 2010 für Plätze in Kindertageseinrichtungen und  
in Tagespflege der Landeshauptstadt Magdeburg
- 5 Vorstellung der Formulare zur Drucksache Kita-Finanzierung
- 6 Fortführung des Fan-Projektes - Anpassung der Finanzierung für die  
Jahre 2010 und 2011
- 7 Arbeitsschwerpunkte des Jugendamtes im Jahr 2010 zur Kenntnis
- 8 Verschiedenes/Sachstand KINDERbUNT

#### Anwesend:

Anwesenheitsliste

#### Vorsitzender

Schwenke, Wigbert

#### Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Müller, Oliver

Giefers, Thorsten

Kanter, Liane

Klaus, Detlev Dr.

#### Geschäftsführung

Kiuntke, Iris

## Öffentliche Sitzung

### 1. Eröffnung der Sitzung, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift vom 03.03.2010

---

- Herr Schwenke eröffnet die Sitzung Unterausschuss Jugendhilfeplanung und begrüßt alle Anwesenden;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen;

#### Absprachen zur TO

- Herr Schwenke weist darauf hin, dass die heutige Sitzung maximal bis 14:00 Uhr dauern kann, da noch Stadtratssitzung ist;
- die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen;

#### Bestätigung der Niederschrift vom 03.03.2010

- es liegen keine Veränderungen zur Niederschriften vor;
- die Niederschrift vom 03.03.2010 wird mit dem **Abstimmergebnis 4/0/1** angenommen;

### 2. Stand Jugendhilfeplanung

---

- Herr Dr. Gottschalk gibt einen neuen Sachstand zu den Fachgesprächen in den Einrichtungen der Jugendarbeit – 2. Planungsschritt Jugendarbeit;
  - o fünf Gespräche wurden bereits geführt
  - o weitere 15 sind bis Juni geplant
  - o die Termine werden per e-mail verschickt
- Herr Nordmann fragt, Herr Dr. Gottschalk ob er die Erarbeitung der Spielplatzkonzeption in Magdeburg als Bestandteil der Jugendhilfeplanung sieht und warum diese Konzeption nicht im Unterausschuss behandelt wird;
- Herr Dr. Gottschalk informiert, dass die Stabstelle Jugend-, Sozial- und Gesundheitsplanung sowie das Jugendamt am Beteiligungsverfahren integriert war;
- Herr Schwenke weist darauf hin, dass es bisher nicht üblich war, dass die Spielplatzkonzeption im UA behandelt wurde, sondern dass sich bisher immer der Betriebsausschuss im Vorfeld mit der Konzeption auseinandergesetzt hat;

### 3. Änderungsantrag zur Drucksache Leistungsverträge für die Beratungsstellen für 2010

---

- Frau Wolf stellt den Änderungsantrag vor:
  - o die neuen Verträge, die als Anlage zum Änderungsantrag anhängen, sind mit den Trägern abgestimmt
  - o es liegen schriftliche Zustimmungen der Träger vor.

Der Unterausschuss empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss die Änderungsanträge zur Drucksache - Leistungsverträge für die Beratungsstellen für 2010 – zur Beschlussfassung zu geben.

**Abstimmergebnis 5/0/0**

### 3.1. Anfragen zur Drucksache Leistungsverträge für die Beratungsstellen für 2010 aus der Juhi-Sitzung vom 18.02.2010

---

- Frau Pawletko erläutert, dass in der Juhi-Sitzung am 18.02.2010 eine Anfragen zur Drucksache Leistungsverträge für die Beratungsstellen für 2010 von Herrn Schmidt als Tischvorlage verteilt wurde, die zusammen mit der Drucksache zurückgestellt wurde;
- Frau Wolf informiert, dass sich nach der Abstimmung der veränderten Verträge (Änderungsantrag zu Drucksache) ein Teil der Anfragen erledigt hat;
- Frau Wolf trägt in Beantwortung der Anfrage zur langfristigen Sicherheit der Träger in Bezug auf die EB-Förderung und Kostenersparnis für Magdeburg vor, dass die Leistungen gem. § 28 SGB VIII Pflichtleistungen der Kommune sind und die Stadt diesen Leistungen auch weiterhin Genüge tun wird. Die LH befindet sich derzeit in der Haushaltskonsolidierung, aus diesem Grund kann keine Aussage über den den weiteren Bestand bzw. über die Höhe einer weiteren Förderung getroffen werden, das bedeutet allerdings nicht, dass eine zukünftige Förderung ausgeschlossen ist.
- Land fördert zudem ausgewählte und anerkannte Beratungsstellen mit einen Personalkostenanteil im Rahmen der Gesamtfinanzierung.
- der Unterausschuss empfiehlt, dass der Juhi in seiner Sitzung am 15.04.2010 den Mitgliedern die Möglichkeit gibt, noch Anfragen zur Tischvorlage vom 18.02.2010 zu stellen;
- Herr Giefers kommt ca. 12:30 Uhr zur UA-Sitzung ;

### 4. Kapazitätsplanung 2010 für Plätze in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege der Landeshauptstadt Magdeburg

---

- der Drucksachenentwurf zur Kapazitätsplanung liegt den UA-Mitgliedern vor;
- Frau Pawletko trägt noch einmal kurz wichtige Punkte zur Planung vor, da der Entwurf bereits in der UA-Sitzung am 16.02.10 als PPP vorgestellt wurde;
  - o die Kapazitätsplanung geht weit über die Planungsreserve von 3 % hinaus
- Herr Schwenke fragt, wie viel Prozent der vorgeschlagenen Kapazitätserhöhung für 2010 überhaupt umgesetzt werden können;
- Frau Pawletko hält ca. 30 % für realistisch;
- Herr Giefers informiert, dass das Kinderbildungswerk kurzfristig 50 Kita-Plätze zusätzlich anbieten kann und fragt, ob die dazu benötigten 50 TEUR möglichst auch umgehend bereitgestellt werden können;
- Frau Pawletko informiert, dass eine Kostenschätzung überprüft wird und eventuell im zweiten Halbjahr mit der ÜPL bereitgestellt werden kann;
- Herr Giefers ist der Meinung, dass eine Zeitverzögerung hier vermieden werden sollte, da Kita-Plätze in MD dringend benötigt werden;
- Herr Schwenke stimmt dem zu und sieht hier ebenfalls dringenden Handlungsbedarf;

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung unterstützt eine schnelle Bereitstellung der 50 TEUR für die Schaffung der zusätzlichen 50 Kita-Plätze des Trägers Kinderbildungswerk e. V.

- es folgen noch weitere Diskussionen zur Kita-Kapazitätserhöhung, die jedoch nicht kurzfristig umzusetzen sind, sondern in die Standortplanung einbezogen werden;
- Herr Schwenke stellt die Empfehlung zur Drucksache zur Abstimmung;

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss die Drucksache - Kapazitätsplanung 2010 für Plätze in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege der Landeshauptstadt Magdeburg – zur Beschlussfassung.

**Abstimmergebnis 6/0/0**

## 5. Vorstellung der Formulare zur Drucksache Kita-Finanzierung

---

- Herr Schwenke eröffnet den TOP, in dem er darauf hinweist, dass die Drucksache in der Juhi-Sitzung im März nicht behandelt wurde, da die Antragsformulare nicht vorlagen;
- er schlägt vor, die Formulare nicht im Detail zu beraten und nur zur Kenntnis zu nehmen;
- Frau Pawletko informiert über die Erarbeitung der Formulare in der Verwaltung, über die Vorstellung der Formulare gegenüber Herrn Jahns und Herrn Bache;
- die Formulare werden als Tischvorlage verteilt;
- anhand einer PowerPoint wird den Mitgliedern die Gesamtübersicht sowie einige Formulare, Beispielrechnungen vorgestellt;
- Frau Rudolf weist darauf hin, dass die Formulare nicht mit allen Träger abgestimmt wurden und mit den Formularen eine zusätzliche manuelle Arbeit verbunden ist;
- Herr Jahns erklärt, dass erst, nachdem anderen Trägern die Formulare vorgestellt wurden, festgestellt wurde, dass noch viele Fragen offen sind und dass es eine enorme Belastung ist, mit den neuen Formularen umzugehen;
- Frau Pawletko verdeutlicht, dass sich der bisher schon praktizierte Meldeaufwand für die Träger und für die Verwaltung verringert, in dem sie klar macht, dass seit Jahren mit den Trägern Abstimmungen über Tabellen laufen, die mit den Formularen wegfallen; im Rahmen der angestrebten Gleichbehandlung, notwendigen Umstellung auf ein gemeinsames Finanzierungsmodell in der LH sind die Ausgangspositionen natürlich auch ungleich und für die bisherige Pauschalfinanzierung ungleich günstiger. Der LRH hat zudem aber klar z. B. die überhöhten Rückforderungen in der zu ungenau kalkulierten Abschlagspraxis gerügt.
- Hr. Schwenke führt aus das eine Umstellungsphase immer einen Mehraufwand bedeutet. Eine neue Qualität und nicht die Fortschreibung der Vergangenheit sei aber gewollt. Die Formulare folgen zudem nur den Bestimmungen in der Richtlinie und bei dem erkennbar gemeinsamen Ziel den Aufwand zu minimieren sollte daran intern zwischen den Beteiligten gearbeitet werden. Dies sichert die Verwaltung auch mit Blick auf die spätestens in zwei Jahren fällige Evaluation zu.
- Herr Giefers fragt, ob die Daten, die über die Formulare erhoben werden, auch später im Internet mit der Kita-Kapazität und der Kita-Software verknüpfbar ist;
- Frau Pawletko hebt es als wichtig hervor, sie informiert, dass in der AG Kita-Software 10 freie Träger mitarbeiten und dies Zielstellung sein muss;

- Herr Schwenke weist darauf hin, dass die Formulare nicht mit beschlossen werden, dass ein System umgestellt wird und die Formulare zu jeder Zeit noch verändert werden können;

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung nimmt die Formulare zur Drucksache Kita-Finanzierung zur Kenntnis.

6. Fortführung des Fan-Projektes - Anpassung der Finanzierung für die Jahre 2010 und 2011

---

- den UA-Mitgliedern liegt die Drucksache - Fortführung des Fan-Projektes - Anpassung der Finanzierung für die Jahre 2010 und 2011 –vor;
- der Entwurf der Drucksache wurde bereits am 18.01.2010 im UA eingebracht;
- Frau Dr. Arnold bringt die Drucksache ein;

Der Unterausschuss empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss die Drucksache – Fortführung des Fan-Projektes - Anpassung der Finanzierung für die Jahre 2010 und 2011 – zur Beschlussempfehlung.

**Abstimmergebnis 6/0/0**

7. Arbeitsschwerpunkte des Jugendamtes im Jahr 2010 zur Kenntnis

---

- die Arbeitsschwerpunkte des Jugendamtes für das Jahr 2010 liegen den UA-Mitgliedern vor;
- Herr Dr. Klaus gibt kurze Erläuterungen zur Fortsetzung der Schwerpunkte aus 2009 sowie zu den Schwerpunktaufgaben 2010;
- der Unterausschuss nimmt die Arbeitsschwerpunkte des Jugendamtes für das Jahr 2010 zur Kenntnis;

8. Verschiedenes  
Sachstand KINDERbUNT

---

- Frau Dr. Arnold gibt einen Sachstand zum Antrag des Trägers KINDERbUNT
- Frau Kanter schlägt vor, zu prüfen, ob der Träger an der Kinder- und Jugendkonferenz zum Thema „Magdeburg 2020 – Perspektiven und Entwicklungschancen aus kinderfreundlicher und jugendlicher Sicht“ beteiligt werden kann;
- der UA möchte zu seiner nächsten Sitzung einen Stand zu den Bewerbungen der Ausschreibung für die Durchführung der Kinder- und Jugendkonferenz zum Thema „Magdeburg 2020 – Perspektiven und Entwicklungschancen aus kinderfreundlicher und jugendlicher Sicht“;

- Herr Nordmann stellt kurz den Antrag von Herrn Müller, Herrn Hans und Herrn Giefers zur Einberufung einer Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses vor;
- Herr Müller übergibt Herrn Nordmann diesen Antrag im Original;

TERMINABSPRACHE

- der nächste UA JHP ist am 20.04.2010 um 09:00 Uhr;

*Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.*

*Wigbert Schwenke  
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke  
Schriftführerin*